

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 71.

Dresden, am 22. Februar

1873.

Einundsiebzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Februar 1873.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 863—871. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften auf: a) die Petition der Gemeinde Conradsdorf und Genossen und von Carlowitz und Genossen, Hüttenrauchschäden betreffend; b) die Beschwerde und das Gesuch des Rathes und der Stadtverordneten zu Dresden, die Verordnung des königl. Kriegszministeriums über Befreiung der Militärpersonen von der Einquartierungslast betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, betreffend den Entwurf zweier Gesetze über Entschädigung für Wegfall gewisser mit dem städtischen Brauwar verbundenen Berechtigungen und des Wahlzwangs. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die Correctionsanstalt Sachsenburg betreffend. — Mündliche Berichte der dritten Deputation über: a) die Petition der Gemeindevertreter zu Niedercunnersdorf und Genossen, die Einführung des preussischen Schiedsmanninstituts betreffend; b) über den Antrag des Abg. Dr. Schubert, die Errichtung eines homöopathischen Lehrstuhls an der Universität Leipzig betreffend; c) die Petition Moritz Hensel's auf Schweta und Genossen um Schutzmaßregeln gegen die Deterioration ihrer an der Freiburger Mulde gelegenen Grundstücke durch den Hüttenwerksbetrieb betreffend. — Vorlesung und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königl. Decret, die bei dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden niedergelegten 4procentigen Staatsschuldenscheine von den Jahren 1852/68 und 1869 betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

L. R. (8. Monnentent.)

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 16 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Künzel und Geh. Finanzrath Götz, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu ergreifen. Ich eröffne die Sitzung. Den Registrandenvortrag hat Herr Bürgermeister Secretär Böhr. Vorher wird derselbe die Güte haben, noch das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen.

(Geschicht.)

Hat Jemand gegen das soeben verlesene Protokoll Etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich dasselbe für genehmigt und bitte, zur Mitvollziehung sich hierher zu bemühen, die Herren von Sahr und von Egiby.

(Während Vorlesung des Protokolls treten Herr Staatsminister von Rostitz-Ballwitz und Herr königl. Commissar Geh. Justizrath Hedrich ein.)

Ich bitte nun, den Vortrag aus der Registrande zu beginnen.

(Nr. 863.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 30. Januar 1873, die Beschlussfassung enthaltend über den von Dehlschlängel'schen Antrag zum Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 67, Eisenbahnen betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 864.) Dergleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl. Decret Nr. 75, einen Nachtrag zu dem Decrete Nr. 68 über eine Bewilligung für Zwecke der gewerblichen Lehranstalten zu Chemnitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist ebenso an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 865.) Dergleichen von demselben Tage, die